



# KONZEPT: ÜBERGANG KRIPPE/ KITA

Abschied von der Krippe – Willkommen im Kindergarten

**Liebe Eltern,**

die Zeit in der Kinderkrippe nähert sich dem Ende zu, und somit steht vor dem nächsten Übergang einerseits der Abschied von den Erzieherinnen und den Kindern, die Bezugspersonen und Spielpartner waren, sowie andererseits der Neubeginn in der Kindergartengruppe. Um den Wechsel zum Wohle Ihres Kindes zu gestalten und Ihnen, liebe Eltern, einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit im Kindergartenbereich zu ermöglichen, wollen wir Ihnen in diesem Konzept die einzelnen Schritte des Übergangs von der Krippe in die Kita erläutern.

## 1. DAS ELTERNGESPRÄCH

Bereits vor dem Wechsel in die Kindergartengruppe führen die pädagogischen Fachkräfte mit den Eltern **zwei** Gespräche:

### 1. Elterngespräch – Entwicklungsgespräch:

- Wer: Eltern und Krippenerzieher
- Wann: ca. im Alter von 2 3/4
- Rückblick auf die Zeit in der Krippe und auf die Entwicklung des Kindes bis zu diesem Zeitpunkt
- Erläuterung der Übergangszeit – mögliche Fragen Ihrerseits können in diesem Rahmen geklärt und besprochen werden
- Ausfüllen des Vertrags zur Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses

### 2. Elterngespräch – Der Kindergarten stellt sich vor:

- Wer: Eltern und Kindergartenerzieher\*Innen
- Wann: ca. 4 Wochen vor dem Wechsel
- Ausgabe und besprechen der Informationsunterlagen für den Kindergartenbesuch
- Abklärung auf Richtigkeit aller angegebener Daten



- Austausch und Kennenlernen der Eltern mit der Kollegin aus dem Kindergartenbereich

## **GESTALTUNG DES ÜBERGANGS**

Der Zeitpunkt des Wechsels eines Kindes in den Kindergarten wird von den pädagogischen Fachkräften langfristig und individuell geplant und mit Ihnen als Eltern rechtzeitig besprochen.

In einem individuellen und nach den Bedürfnissen des Kindes abgestimmten Zeitraum vor dem tatsächlichen ersten Kindergartenitag, beginnen die Krippenerzieherinnen und die Bezugserzieherin der Kindergartengruppe dem Kind die ersten Kontakte zu seiner neuen Gruppe zu ermöglichen. Dies geschieht in der Regel meist ca. 3 Wochen vor dem 3. Geburtstag.

Hierbei wird das Kind von der Krippenerzieherin in die Kindergartengruppe begleitet, oder zu einem späteren Zeitpunkt von der „neuen“ Bezugserzieherin für die Besuchszeit abgeholt. Die Dauer wird von den pädagogischen Fachkräften individuell festgelegt und entsprechend gesteigert und erweitert.

Wichtig ist uns dabei, dass Ihr Kind eine vertrauensvolle Beziehung zu den Erzieherinnen der Kindergartengruppe aufbauen kann, dass es Zeit bekommt, erste Kontakte zu den Kindergartenkindern zu knüpfen und die Abläufe im Kindergarten erleben kann.

### **Schwerpunkte während der Übergangsphase:**

- Kennenlernen und Beziehungsaufbau zu den neuen Erzieher\*Innen
- Kennenlernen der Kinder
- Erkunden und Erleben des neuen Gruppenraums und Einblicke in den Kindergartenalltag bekommen

## **DAS ABSCHIEDSRITUAL**

Am letzten Tag der Übergangsphase wird Ihr Kind in der Krippengruppe verabschiedet. Hierzu wird ein Koffer mit allen persönlichen Dingen gepackt (Hausschuhe, Wechselkleidung, Regenkleidung, Portfolio...etc.), mit dem das Kind in den Kindergarten umziehen darf. Im Morgenkreis der Krippe wird Ihr Kind dann verabschiedet und in die Kindergartengruppe begleitet. Sie geben somit an diesem Tag Ihr Kind morgens in der Krippe ab und holen es mittags im Kindergarten.

## **DER START IN DEN KINDERGARTEN**



Im Kindergarten wird Ihr Kind am Tag des Umzugs willkommen heißen und gemeinsam wird der Koffer ausgepackt und alles an den neuen Platz geräumt. Im Morgenkreis der Kindergartengruppe wird das neue Gruppenkind von allen Kindern willkommen heißen.

### BESONDERE SITUATIONEN

Es gibt Kinder, denen der Übergang schwerer fällt, als anderen. Es ist nicht zu unterschätzen, welche neuen Eindrücke und Veränderungen auf Ihr Kind einprasseln. Das Personal-Kind-Verhältnis, die Gruppengröße und der lebendigere (lautere) Alltag im Kindergarten ist für Ihr Kind sehr anstrengend. Sollten die pädagogischen Fachkräfte beobachten, dass Ihr Kind mit der Situation überfordert ist, oder mehr Zeit braucht, sprechen Sie die Kollegen\*Innen an, um gemeinsam mit Ihnen nach einer bedürfnisorientierten Lösung für Ihr Kind zu suchen.

Durch diesen gemeinsam gestalteten Übergang von der Krippe in den Kindergarten, möchten wir Ihrem Kind und somit auch Ihnen, liebe Eltern, einen guten Start für den nächsten Lebensabschnitt ermöglichen und wünschen uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen notieren Sie sich diese gerne für das bevorstehende Elterngespräch.

.....  
.....  
.....

Name des Kindes: .....

Name der Eltern/ Sorgeberechtigten: .....

Übergangskonzept erhalten am: .....

Unterschrift der Eltern/ Sorgeberechtigten: .....

